

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

100 (26.6.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370886](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370886)

Zeversches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 100. Donnerstag, den 26. Juni 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Am Montag, den 7. Juli d. J., Morgens 8 Uhr, beginnt an hiesiger Navigationschule eine Prüfung für Schiffer auf großer Fahrt. Anmeldungen dazu sind bis zum 6. Juli d. J. bei der Prüfungs-Commission schriftlich einzubringen.

Esseleth, 1884 Juni 18.

Prüfungs-Commission für Seeleute.

D u g e n d.

Die Rechnung der Dienstbotenfrankencasse über das Jahr 1. Mai 1883/4 nebst Anlagen und dem Resultat der Vorprüfung liegt vom 27. Juni bis 11. Juli d. J. zur Einsicht der Betheiligten und Einbringung etwaiger Bemerkungen bei Wirth Süchten im Rathhause aus.

Zeber, 1884 Juni 21.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung der im Jahre 1872 geborenen, in der Stadtgemeinde Zeber sich aufhaltenden Kinder findet

Sonnabend, den 28. d. Mts.,

im Rüstingerhof hieselbst statt und zwar:

Morgens 11 Uhr der Knaben und

Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr der Mädchen.

Controltermin Sonnabend, den 5. Juli, ebenfalls Morgens 11 Uhr für die Knaben und Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr für die Mädchen im Rüstingerhof.

Zeber, 1884 Juni 24.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Um Mittheilung des derzeitigen Aufenthaltsorts des Dienstknechts Friedrich Dettmers, genannt Grannemann, aus Blomberg, Amts Esens, wird ersucht. (Nr 294/84.)

Zeber, 1884 Juni 18.

Der Amtsanwalt.

D e n c h e r.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,
betreffend

den öffentlichen Verkauf der dem Hausmann Tiemann Janssen Dudden, früher zu Großneßhausen, jetzt in Amerika, gehörigen, zu Art. 53 und 54 der Gemeinde Tettenz und zu Art. 31 Hohenkirchen registrirten Immobilien,

ist abermaliger Termin zum Verkauf der rubricirten Immobilien auf den

12. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,
im hiesigen Gerichtslocal angesetzt.

Zeber, 1884 Juni 21.

Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

Meyerholz.

Preussisches Ladegebiet.

Ausbietung.

Es soll die Lieferung von

**1181 hölzernen Erdfarren
u. 145 Kugellaternen**

in dem auf den

1. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,
in dem Fortifications-Bureau hieselbst zur Abgabe schriftlicher Angebote angesetzten Termin in Verding gegeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen in dem genannten Bureau und die Probestücke der zu verbindenden Gegenstände auf dem Festungs-Bauhofe nebenan an den Wochentagen in den Stunden von 8—12 Uhr Vor- und 3—6 Uhr Nachmittags zur Einsicht aus. — Es haben nur solche Angebote Gültigkeit, deren Einsender die Bedingungen unterschrieben und die Probestücke in Augenschein genommen haben. — Nach dem Termin eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Wilhelmshaven, den 12. Juni 1884.

Königliche Fortification.

Sielsache.

Die Schangräben in den Gemeinden Accum und des südlichen Theils der Gemeinde Sillenstede sind gegen den 1. Juli d. J. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten.

Moorsum, 1884 Juni 19.

C. H. Reents, Nebengeschw.

Armen-Sache.

Die nächste Armencommissions-Sitzung findet
am Mittwoch, den 9. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Beckers Wirthshause zu Sande statt und soll alsdann die

Lieferung des Torfs

für hiesige Armen pro Juli 1884/85 öffentlich verdingungen werden.



Auf diese Bieferung Reflectirende werden eingeladen mit dem Bemerken, daß im Termine Proben vorzuzeigen sind.
Sande.

Die Armencommission.

Verpachtungen.

Die Frau Wittwe des weil. Hausmanns H. H. Memmen zu Hohenkirchen will das von ihrem weil. Ehemanne nachgelassene, zu Hohenkircher-Sietwendung, hart an der Chaussee belegene

Landgut,

bestehend aus Gebäuden, Gartengründen und 69 Matten oder 32 Hct. 60 Ar 85 □ Mtr. Ländereien, auf 3 bezw. 6 Jahre zum Antritt auf den 1. Mai 1885 durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Pacht Liebhaber wollen sich am

**Freitag, den 11. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in J. G. Onnen Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden.

Bemerkt wird noch, daß die jetzige Pächterin, Frau Wittwe Becken, den landwirthschaftlichen Betrieb aufgeben will und daher auf eine Wiederpachtung verzichtet.

Hohenkirchen, 1884 Juni 23.

C. M. Harms,
Rechnungssteller.

Verpachtung

von

Mähland bei Sillenstede.

Das sogen. Auskündiger-Dienstland wird am
**Mittwoch, den 16. Juli d. J.,
Nachmittags 6 Uhr,**

an Ort und Stelle in Abtheilungen zum diesjährigen Mähen verpachtet.

Pacht Liebhaber wollen sich bei Wirth J. H. Janssen versammeln.

Sillenstede, 1884 Juni 23.

Albers,
Gemeinderrechnungsführer.

Herr Gutsbesitzer Brader zu Moorwarfen läßt
am **Sonnabend, den 28. d. Mts.,**

Nachmittags 3 Uhr:

ca. 18—20 Matten Moor- land zum diesj. Grasschnitt

meistbietend verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich im Wirthshause zu Moorwarfen versammeln.

Seber.

W. H. Winßen.

Bergantungen.

Onke Günther Jürgens Frau Wittwe läßt auf dem Landgute Kleinstruchhausen

am 4. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

25 Matten Weide 1 Matt Wintergerste

in passenden
Abtheilungen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kauf Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Seber, 1884 Juni 17.

Behrens.

Herr Salli Bevy zu Carolinensiel läßt am
**Sonnabend, den 5. Juli d. J.,
des Nachmittags 5 Uhr,**

den Roggen auf dem Salme

von 3 $\frac{1}{2}$ Diemathen in der Großcharlottengrode, bei Remmer Meents Hause an der Chaussee gelegen, daselbst in kleinen Abtheilungen auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Carolinensiel, den 22. Juni 1884.

J. W. Schmels,
Auctionator.

Notifikationen.

Herr Mamme Thomßen hat mich beauftragt sein zu Sande belegenes, noch fast neues Wohnhaus nebst Gartengründen zum Antritt auf den 1. Mai 1885 zu verkaufen. Dieses Immobil befindet sich am Bahnhof Sanderbusch und in unmittelbarer Nähe des Jade-Ems-Canals und ist für einen Jeden passend. Ein Theil des Kaufpreises kann gegen übliche Zinsen darin stehen bleiben. Kauf Liebhaber wollen sich in den nächsten drei Wochen an mich wenden.

Seber, 1884 Juni 17.

Behrens.

Das H. L. Haben'sche Landgut zur Osdorfer Süder-Sietwendung ist am 14. d. Mts. nicht verpachtet. Reflectanten wollen sich nunmehr binnen den nächsten 14 Tagen an mich zum Contrahiren und Contractsabschluß wenden.

Seber, 17. Juni 1884.

Behrens.

Die zum Nachlasse des weiland Schuhmachers Joh. Hinr. Hinrichs zu Cleverns gehörigen Immobilien sollen in nächster Zeit zum Antritt auf den 1. Mai 1885 öffentlich verkauft werden, was hierdurch vorläufig bekannt gemacht wird.

Die Immobilien bestehen aus einem Wohnhause mit Stall und schönem, mit einer Hecke umgebenen Garten an der besten Lage im Dorfe Cleverns, sowie 2 $\frac{1}{2}$ Matten Landes guter Bonität. Das Haus eignet sich auch namentlich für einen Geschäftsmann.

Seber, 1884 Juni 25.

Theodor Meyer.

Das von mir bewohnte Haus nebst großem Garten, sowie die hieran liegenden 5 Acker und 2 Matten Landes wünsche ich, auf Mai nächsten Jahres anzutreten, zu verkaufen.

Die Hälfte des Kaufpreises kann auf Wunsch des Käufers in dieser Stelle stehen bleiben.

Johann H. Popken Wwe.,
Sillenstede.



Jugendschützenfest zu Sillenstede.

Das diesjährige Jugendschützenfest
findet statt am

Freitag, den 4., und
Sonntag, den 6. Juli d. J.,
wozu freundlichst eingeladen wird.

An jedem Festtage:

Grosser Réveil

Morgens 7 Uhr,

Festzug durch den Ort

Nachmittags präc. 4 Uhr,

Brillantes Feuerwerk

Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Alle, welche an dem Festzuge theil-
zunehmen wünschen, werden ersucht, sich
am Sonntag, den 29. Juni d. J.,
präc. 7 Uhr Abends,

bei H. D. Janßen zu versammeln.

Sillenstede, 1884 Juni 24.

Das Comité.

Jugendschützenfest in Sillenstede.

An beiden Festtagen (4. und 6.
Juli), sowie am 3. und 5. Juli
findet in meinem neuerbauten ge-
räumigen Saale

großes Concert

statt von der überall mit großem Er-
folge aufgetretenen Concertgesellschaft
Deeken aus Geestemünde.

Es ladet freundlichst ein

Fr. Aug. Folkers.

Bergmanns

Sommerprossen = Seife

von Bergmann u. Co., Köln

bleicht die Sommerprossen, entfernt Flecken
und Röthe im Gesicht und verleiht der Haut eine
frische, gesunde Farbe. Gicht à Stück 50 Pf. empfiehlt

B. A. Frerichs Wwe.



Da ich bis zum 7. Juli verreise, werde
ich am Dienstag, den 1. Juli nicht nach
Feber kommen.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Krieger- Verein Schortens.

Zu dem am 29. d. Mts. im Ge-
hölze Barkel stattfindenden

Wald = Fest

werden sämtliche Mitglieder, Ehren-
mitglieder, Freunde, sowie Damen
freundlichst eingeladen.

Der Abmarsch erfolgt um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr
vom Vereinslocale aus.

Der Vorstand.

Am Sonntag, den 29. Juni,
Abends:

Illumination

meines Gartens,

sowie:

Großes Feuerwerk.

— Entrée frei. —

Um zahlreichen Besuch bittet

A. A. Ditten,

Groß-Ostern.

Gegen Cession einer ersten Land-
hypothek werden zum Herbst d. J.
4000 Thlr. Gold anzuleihen gesucht.
Sillenstede. Albers.

Im Auftrage habe ich pl. m. 9000
Mark gegen sichere Landhypothek zu
belegen; ferner 3000 Mark und
3000 Mark.

Sillenstede, 1884 Juni 23.

Albers.

Unser Lager in sämtlichen Banartikeln

halten bei billigsten Preisen bestens
empfohlen.

Feber. Gabben & Wiggers.

Pferdeharken

(System Tiger)

empfehlen als die besten Pferdeharken zum Getreide-
und Heuharken

Barel.

H. J. Ruchmann.



Die Erben des weil. Proprietairs Anton G. Laddiken hieselbst wollen ihre im hiesigen Orte, an der Chaussee belegene

Befitzung,

bestehend aus einem massiv erbauten Wohnhause nebst damit verbundener Scheune, sowie großem Obst- und Gemüsegarten und einem direct hinter demselben belegenen, ca. 2 Matten großen Landstücke (bestes Weideland) zum Antritt auf den 1. Mai 1885 unter der Hand, getrennt oder im Ganzen, verkaufen, und werden Reflectanten ersucht, sich dieserwegen

am Montag, den 14. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in J. G. Onnen's Wirthshause hieselbst einzufinden.

Das Immobil ist wegen seiner schönen Lage zu einem Proprietair sehr zu empfehlen, jedoch würde es für einen jeden Geschäftsmann auch besonders gut passen.

Zu jeder weiteren Auskunftsertheilung ist der Unterzeichnete gerne bereit.

Hohentkirchen, 1884 Juni 24.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Unter Staatsgarantie

vollziehen sich vom 17. Juli bis 4. December die Verlosungen der 97. Herzogl. Braunschweiger Landeslotterie im Gesamtbetrag von über 10 Millionen Mark. Hauptgewinne 1. bis 6. Classe: 500 000 Mark im glückl. Fall, sodann: Mk. 300 000, 200 000, 100 000, 80 000 u. s. f. Ziehung 1. Classe: 17. und 18. Juli. Amtliche Originalloose hierzu für Mk. 16,80 das Ganze, Mk. 8,40 das Halbe, Mk. 4,20 das Viertel, versendet das amtlich concessionirte Lotterie-Comptoir von

Siegfried Levy,

Hamburg, Herrmannstraße 43,

NB. Staatsgarantie, Staatscontrole, die pünktlichste Versorgung mit Loosen, Listen und Gewinngeldern bittet man wohl beachten zu wollen.

Bekanntmachung.

Namens und im Auftrag meiner Mutter, der Frau A. G. von Thünen Wwe., mache hiermit den Betreffenden bekannt, daß sämtliche etwa ausgestellten Jagderlaubnißscheine unter heutigem Datum aufgehoben sind und zwar in folgenden Jagdbezirken: Straßens, Suddens, Al.-Mhaude, sowie auf den zu Wiarden, Westrum und zu Stumpens belegenen Landstellen und sämtlichen Stückländereien. Etwaige Reflectanten auf diese Jagdbezirke mögen ihre Gebote in Bälde schriftlich mir zukommen lassen; im übrigen wird jede Jagdcontravention unnahehaftig ohne Ansehen der Person geahndet werden.

Gottels, im Juni 1884.

A. G. von Thünen.

!! Vortheilhafte Geschäftsofferte!!

Ein größeres renommirtes Fabrik-Geschäft wünscht für seinen gut eingeführten, leicht verkäuflichen und theils prämiirten Artikel am hiesigen Plage eine Niederlage zu errichten, welche als lohnendes Nebengeschäft mit versehen werden kann. Das Geschäft gewährt einen hohen und sicheren Nutzen und schließt jedes Risiko aus. Geschäftsgewandte ansässige Herren, die gleichzeitig über eigene Mittel verfügen und gute Verbindungen haben, werden sich unter Angabe von Referenzen sub J. V. 8276 bei Rudolf Mosse, Berlin SW., zu melden.

Loose

97. Braunschweiger Lotterie.

deren Ziehung am 17. und 18. Juli 1884 beginnt, empfehle zu Planpreisen:

ein ganzes 16 Mk. 80 Pf., ein halbes 8 Mk. 40 Pf., ein viertel 4 Mk. 20 Pf., ein achtel 2 Mk. 10 Pf.

Durch alle sechs Classen kostet:

$\frac{1}{12}$ 126 Mk., $\frac{1}{24}$ 63 Mk., $\frac{1}{48}$ 31 Mk. 50 Pf., $\frac{1}{96}$ 15 Mk. 75 Pf.

Discretion selbstredend.

Auswärtige Aufträge werden prompt besorgt.

H. M. Kühfle, Hauptcollecteur.

Oldenburg, Donnerschwerstraße 60.

Redaction, Druck u. Verlag von C. v. Wenzel u. Söhne in Jever

— Hierzu eine Beilage. —

Bestellungen

auf das

Jeverische Wochenblatt,

das Quartal 1 Mk. 50 Pf. inclusive Postgeld, mit Bestellgeld 1 Mk. 90 Pf., für die Stadt 1 Mk. 30 Pf. inclusive Bringelohn, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. — Die Insertionen, à Zeile 10 Pf., für Auswärts 15 Pf., finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in Jeverland, einschließlich des Sadegebiets. —

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Versorgung ersuchen wir der nächsten gelegenen Post-Expedition anzuzeigen.

C. v. Wetzlar & Söhne.

Bestellungen auf die „Jeverländischen Nachrichten“ nehmen die Postbehörden entgegen und kostet das Quartal 1 Mk. 40 Pf. inclusive Post- und Bestellgeld.



Beilage

zu Nr. 100 des „Jeverischen Wochenblatts“ vom 26. Juni 1884.

Notifikationen.

Da meinem einjährigen Stier in der Weide meines Vaters bei Knipphausen mehrfach unerlaubt Rüge zum Decken zugeführt werden, so lasse jetzt strenge darauf achten und werde Bestrafung beantragen.

Groß-Ostern.

H. Arends.

Landgut-Verkauf.

Frau Wittwe Bohlen zu Moorwarfen will ihre daselbst schön belegene Besitzung, bestehend aus einem noch fast neuen Wohnhause nebst Scheune und Backhause und 60 Matten Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1885 unter der Hand verkaufen.

Die Chaussee von Jever nach Sillenstede führt hart daran vorbei, und ist die Besitzung mit Recht zu empfehlen.

Kauf Liebhaber werden ersucht, sich ehestens mit der Frau Bohlen oder mit mir in Verbindung zu setzen.

Jever.

Behrens.

Bade-Artikel

Netto-Preise.

in baumwollenem und leinenem Frottirstoff, Damen- u. Herren-Sonnenschirme empfiehlt

Jever.

A. Mendelsohn.

Unser in allen Preislagen wohl assortirtes

Cigarren-Lager

halten wir bei Bedarf bestens empfohlen.

Jever, St. Annenstraße.

Gittermann & Lücht.

Roh-Basefine,

bestes Jever-Conservierungsmittel und unentbehrlich für jeden Pferdebestitzer als Auf-Conservierungsmittel, empfiehlt

Joh. B. Reiners,

Hooftel.

Weißes grobsteinigen Sandis, Pfund 50 Pf. Hooftel.

Joh. B. Reiners.

Bestes Maschinenöl, Pfd. 60 Pf., bei Hooftel.

Joh. B. Reiners.

Vorläufige Anzeige.

Das den Erben des weiland Johann Willms gehörende, zu Schoost belegene Landgut wird in nächster Zeit stückweise verpachtet werden, worauf wir Reflectanten aufmerksam machen.

Jever.

L. Reents.

Schortens.

H. D. Tiarks.

Sillholz

empfehlen billigst

Jever.

Gabben & Wiggers.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergefellen. Jbderwarden. Th. Hayen.

Gesucht.

Sofort 2 Zimmergefellen. Hohenkirchen. H. M. Dm men, Zimmermstr.

Gesucht.

Zwei Zimmer- und Maurergefellen. Wiefels. B. Tapken.

Gesucht.

Auf den 1. Juli ein Küchenmädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten gut fertig werden kann, und ein junges Mädchen für leichte Arbeit zur Stütze der Hausfrau.

Wilhelmshaven.

Frau Knoop.

Gesucht.

Auf sogleich anzutreten ein Lehrling, der Lust hat, das Schmiedehandwerk zu erlernen.

Schmiedemeister H. A. Knoop Wwe., Wilhelmshaven.

Gesucht. 1 Agent von Schroeter Gebr. in Hamburg für Delicateffen und Südfrüchte.

Zur gründlichen Erlernung des Haushaltes finden noch einige junge Damen Ausnahme auf einem Gute bei Celle. — Anmeldungen bittet man unter A. G. 19 an Carl Schützler's Annoncen-Expedition in Hannover zu richten.

Agenten gesucht für leicht verkäuflichen Artikel gegen gute Provision. Offeren sub M. B. 20 Annoncen-Bureau L. Freyer, Leipzig.

Gesucht.

Auf sogleich ein gewandtes Küchenmädchen. — Gute Zeugnisse erforderlich.

Jever.

Fran Schemering.

Gesucht.

Auf sofort 2 zuverlässige tüchtige Arbeiter. Jever. Th. Fekföter.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergefellen. Biarder-Altenleich, 22. Juni 1884. C. Langmack.

Gesucht.

Auf sogleich ein Groß- und ein Kleinknecht. Wilshausen. Martin Janssen.

Gesucht.

3 Zimmer- und Maurergefellen. Wüppelster-Altenleich. C. Richterfeld.

Barel. Auf sofort ein Tischlergeselle auf dauernde Arbeit.

Bahnhofstr. 13.

A. B. Athen.

Gesucht werden 2 Tischlergesellen für Bau- und Möbelfarbe.

Jever.

Joh. Mehrtens, Tischler.



Abonnements-Einladung auf die **Berliner Gerichts-Zeitung.**

3. Quartal 1884.

Man abonnirt bei allen Post-Agenten Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz zc. für 2 Mark 50 Pf. für das Vierteljahr, in Berlin bei allen Zeitungs-Spediteuren für 2 Mark 40 Pf. vierteljährlich, für 80 Pf. monatlich einschließlich des Bringerlohns.

32. Jahrgang.

Die Berliner Gerichts-Zeitung, in Berlin wie im ganzen übrigen Deutschland vorzugsweise in den gesessenen Kreisen der Beamten, Gutsbesitzer, Kaufleute zc. verbreitet, ist bei ihrer sehr großen Auflage für Inserate, deren Preis mit 35 Pf. für die viergespaltene Zeile sehr niedrig gestellt ist, von ganz bedeutender Wirksamkeit.

Wer sein Recht nicht kennt, hat den Schaden zu tragen! Wer sich vor solchem Schaden an Ehre und Vermögen bewahren will, abonnire auf die „Berliner Gerichtszeitung“, die, von den hervorragendsten Berliner Juristen redigirt, bei ihrem niedrigen Abonnementspreis, bei ihrem reichhaltigen belehrenden und unterhaltenden Inhalte in keinem deutschen Haushalte fehlen sollte. In volksthümlicher und pikanten Darstellungsweise berichtet das Blatt über alle interessanten Criminal- und Civilprocesse des In- und Auslandes, namentlich der Berliner Gerichtshöfe; unterzieht es die neuen Reichs- und Landesgesetze leicht faßlicher, eingehender Erörterung, und erklärt es alle beachtenswerthen, neuesten Entscheidungen des Reichsgerichts, Kammergerichts und Oberverwaltungsgerichts, deren Kenntniß in den weitesten Kreisen, namentlich allen Fabrikanten, Kaufleuten, Haus- und Gutsbesitzern zc., selbstverständlich allen Juristen unentbehrlich ist. Diese Ausführlichkeit von Jedermann durchaus nöthigen, sehr leichtverständlich dargestellten Belehrung in Verbindung mit dem reichhaltigen, allen Abonnenten in schwierigen Rechtsfragen kostenfreien Rath ertheilenden Briefkasten, das anerkannt höchst gediegene Feuilleton, welches stets die neuesten, besten Romane, sowie belehrende und humoristische Artikel unserer ersten Schriftsteller enthält, führen der Berliner Gerichtszeitung unausgesetzt eine große Anzahl neuer Abonnenten zu, so daß sich dieselbe mit vollem Rechte zu den gelehrtesten, verbreitetsten Blättern Deutschlands rechnen darf. — Außer dem vorher Angeführten bringt die Zeitung den Lesern eine Fülle von Unterhaltung durch eine umfassende Chronik der Berliner Tagesereignisse, vermischte Nachrichten von nah und fern, unparteiische Kritiken über Berliner Kunst- und Theater-Novitäten zc. zc. Die ganze eigenartige, höchst pikante politische Rundschau aus der Feder eines der beliebtesten Berliner Publicisten orientirt die Leser über alle wichtigen politischen Ereignisse.

Pracher-Vogts Lotting, eine Erzählung von C. Spielmann, die sich des größten Beifalls der Leser erfreut, wird allen neuen Abonnenten der Berliner Gerichtszeitung auf Wunsch vollständig und ganz kostenfrei nachgeliefert. Die Erzählung entrollt vor den Augen des Lesers eine „Comödiante“-Geschichte, die so bunt ist wie das Repertoire eines Volkstheaters und so unterhaltend wie ein gutes Cassenstück, während sie vollgültigen historischen Werth besitzt.

Erdbeer-Törtchen

— Stück 5 Pf. —

empfehlen C. Krapf, Conditior.

Günstige Gelegenheit!

Ich beabsichtige mein flottgehendes

Cigarren-Geschäft

zu verkaufen. C. F. Frankfort, Wilhelmshaven.

Vom Dorfwerk Hahn

Maschinentorf und schweren Stichtorf

Liefere wir waggonweise zu billigstem Preise.

Habben & Wiggers.

Suche 7- bis 8000 gute Strohdoden zu kaufen.
Offerten mit Proben erbitte in den nächsten Tagen.

Marienhausen b. Sande, 1884 Juni 6.

Fr. H a r m s.

G e f u n d e n.

Zwischen Jeber und Wittmund ein Ferkel. —
Gegen Futter- und Insertions-Gebühren binnen 8
Tagen abzuholen bei
Accum.

F r i z S c h ä t e r.

Sehr schöne Schinkenwurst, groß und fein
gehackt, verkaufe ich zu 125 Pf. pr. Pfd.

P. Koeniger.

Freitag, den 27. Juni:

Promenaden-Concert auf der Schlachte,

ausgeführt von der Jeverschen Stadtcapelle.

Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung 1 Tag später.

Zu verkaufen.

Einige Tausend Strohdoden.

Mühlenreihe. C. B. Cornelien.

Dem Fräulein **J. B.** zum „Gemüthlichen“ zu
ihrem 15. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß die
ganze „Gemüthlichkeit“ wackelt.

De ollen Frünne
ut Jeber.

Of se sück woll wat marken leet?

Geburts-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.

Der Geburt einer Tochter erfreuten sich

Ed. Hullen u. Frau.

Wüppelsergraben, 1884 Juni 23.

Dankagung.

Allen Denen, die meinem Mann und unserm
Vater das letzte Geleit zu seiner Ruhestätte gegeben
haben, unsern innigsten Dank.

B. N. Ihnken Wwe. u. Söhne.